

BLIZZ-Supertalent zum Grand Prix gemeldet

Regensburger Erfolgsproduzent Günther Behrle setzt auf Toni Multrus

Toni Multrus setzt auf die „goldene Nase“ von Hit-Produzent Günther Behrle. Der Leadsänger, der Harp und Akkordeon beherrscht, hatte sich auf den BLIZZ-Aufruf nach dem Supertalent beworben. Behrle wählte ihn aus, ein Titel ist bereits aufgenommen und zum „Grand Prix der Volksmusik“ eingereicht.

Von Gabriele Scholtz

Lisa Holzmann aus Röttenbach bei Nürnberg befindet sich schon auf dem Weg zum Star. Die 11-Jährige meldete sich ebenfalls auf den BLIZZ-Aufruf. Günther Behrle hörte sich das Mädels an und war von dem jungen Talent sofort überzeugt. Sein Näschen hatte wieder einmal richtig geschnuppert: Lisa wurde beim Casting einer großen TV-Produktionsfirma in München Dritte.

Für die Sendung „Krone der Volksmusik“ schrieb Behrle ihr dann den Maggie-Mae-Titel „My Boy Lollipop“ um und auf den Leib: Lisa sang sich damit auf den zweiten Platz. Grund genug für den Mann, der Nachwuchstalente zum Erfolg führt, mit ihr eine CD zu produzieren.

In derselben Sendung war auch die von Günther Behrle produzierte Gruppe „Captain Cook und seine singenden Saxophone“ (Sieger der deutschen Vorentscheidung für den Grand Prix und erneut für den „Echo“ am 21. Februar, 20 Uhr, in der ARD nominiert) dabei.

„Ich denk so gern an meine Mutter“, lautete der Titel, mit dem die Gruppe punktete. Natürlich aus der Feder ihres Regensburger Produzenten, der das Lied ursprünglich „Das letzte Lächeln meiner Mutter“ betitelt hatte.

Tragisch: Drei Tage später starb die Mutter von Günther Behrle. „Jetzt ist es mein traurigstes Lied“, sagt er. Und ein Andenken an die Mutter, das die Menschen zu Tränen rührt, wann immer sie es hören.